

# Canopy of Prayer

November #54-2018

Verfasser  
René Mally



## Liebe Gebetsfreunde in Europa,

„Ihr seid das Salz der Erde“, sagt Jesus zu seinen Nachfolgern (Mt 5,13). Was er damit meinte: (1) Ihr seid immer eine Minderheit. (2) Trotzdem verändert ihr durch eure reine Anwesenheit „den Geschmack“, die Atmosphäre eurer Umgebung. (3) Ihr seid Salz, weil ICH in euch die Kraft zur Andersartigkeit bin. (4) Salz gehört in die Suppe, nicht (auf Dauer) in den Salzstreuer. Nicht in der „frommen Ecke“, sondern inmitten der Welt zeigt sich die Kraft des Salz-Seins. (5) Wenn das Salz seine Salzkraft einbüßt, was chemisch gar nicht möglich ist, aber anscheinend geistlich: wenn Christen den Jesus-Auftrag vergessen, dann geht die Menschheit darüber hinweg zur Tagesordnung. Gebet und Widerspruch, wo nötig, sind die Salzkraft der Jünger Jesu.

Ortwin Schweitzer



## Es gibt Beter in der Europäischen Kommission

Entgegen den Überzeugungen der Gründerväter der Europäischen Einigung, die tief im christlichen Glauben verwurzelt waren, nimmt die Kommission heute meist eine sehr neutrale, indifferente Position gegenüber jeglicher Religion und Religionsausübung ein. Sie spiegelt damit Entwicklungen im öffentlichen Raum vieler EU-Mitgliedstaaten wider. Das heißt aber nicht, dass Religion und Glaube aus den Gebäuden der Kommission verbannt wären.

Viele Mitarbeiter auf den verschiedenen Ebenen der Behörde legen ihren Glauben nicht ab, sobald sie ihr Büro betreten. Eine Reihe von ihnen nimmt an einem der ca. 7 Gebetstreffen teil, die wöchentlich – teils vormittags, teils mittags - in den Räumen der Kommission stattfinden.

Einladungen zu den Treffen werden an ca. 175 Kollegen verschiedener christlicher Konfessionen und unterschiedlicher Nationalitäten verschickt. Die Zahl der Teilnehmer variiert, da viele wegen ihrer hohen Arbeitsbelastung mittags nur kurze Pausen einlegen können. Die Gebetsgruppen sind im Prinzip voneinander unabhängig, jedoch hat es in den vergangenen Jahren immer wieder gemeinsame Veranstaltungen gegeben. Übrigens gibt es in der Kommission Gebetstreffen (fast) so lange wie es die Kommission gibt.

Häufig wird zunächst ein Text aus der Bibel gelesen und kurz besprochen, gefolgt von einer Zeit des Gebets. Wir danken Gott und bringen ihm unsere Anliegen. Wir beten für aktuelle Ereignisse in der Welt; für Europa und die Entscheidungsträger in der Europäischen Union; für unsere Kollegen und für persönliche Anliegen, die außerhalb unseres Arbeitsalltags liegen. Einige Gruppen beenden diese Zeit mit einem gemeinsamen Vater Unser, das meist in den verschiedenen Muttersprachen der jeweiligen Teilnehmer gebetet wird. Für viele von uns ist es ein wertvoller Moment, mitten in unserem oft hektischen Arbeitsalltag, Gottes Nähe zu erfahren und erfrischt zu werden.

Solche Gebetskreise gibt es nicht nur in der Kommission, sondern auch im Europäischen Parlament und im Rat.

Einige von uns sind darüber hinaus auch mit dem Europäischen Gebetsfrühstück verbunden, das jedes Jahr im Dezember im Europäischen Parlament stattfindet. Ist also alles gut bezüglich Glauben in den Europäischen Institutionen? Soweit würde ich nicht gehen. Es gibt Kräfte, die den Glauben aus dem öffentlichen Raum verbannen wollen. Jedoch gibt es weit mehr Menschen, Kollegen und Mitarbeiter, die die heilsame Nähe Gottes noch nicht erfahren haben, sowie Kollegen und Entscheidungsträger, die sich dessen (noch) nicht bewusst sind, dass die Gnade und Führung Gottes wesentlich ist, um politische Entscheidungen so zu treffen, dass sie gut sind für unsere Gesellschaft, für Europa und für die Welt. Für sie wollen wir da sein, für sie beten wir. Und wir sind dankbar, wenn andere auch dafür beten.

## Gebet

- Dank, dass so viele (175) Christen in der Kommission arbeiten und dass 7 Gebetskreise dort sind.
- Bitte um tägliche Kraft für ihre Arbeit und ihr Zeugnis.
- Bitte für ihre Kollegen und die Entscheidungsträger, die Jesus noch nicht kennen.



## Gebetserhörung zu Nr. 52

**Polen hat nachgegeben:**  
Das polnische Parlament hat die umstrittenen Zwangspensionierungen oberster Richter wieder zurückgenommen.

## Bitte betet auch für:

1. **Italien**-hat die Korrekturen der EU an seinem Budget zurückgewiesen. Das bedeutet Gefahr für Italien selbst. Und für ganz Europa
2. **Die EU-Staats-** und Regierungschefs treffen sich an diesem Wochenende in Brüssel, um den Entwurf einer politischen Erklärung der zukünftigen Beziehungen Großbritanniens zur EU zu unterzeichnen. Betet um Klarheit im laufenden parlamentarischen Prozess in Großbritannien für den Austrittsvertrag.

**CONTACT** Canopy of Prayer,  
Ortwin Schweitzer, Ian Jeal,  
Corrie Oosterhuis  
info@canopyofprayer.eu  
www.canopyofprayer.eu  
**DONATION** Waechteruff e.V.,  
IBAN DE73 6129 0120 0464 0500  
06 BIC GENODES1NUE  
Use "Project 2100", Name and  
Address